Name, Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort
Versorgungssachgebiet VB V	Versorgungsnummer	
Anschrift	Telefonnummer	
	Fax (sofern vorhanden)	
Landesverwaltungsamt Berlin **-Pensionsstelle-** **10702 Berlin**	E-mail (sofern vorhanden)	
	Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen ☒	

Erklärung zum Familienzuschlag der Stufe 1

gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 4 BBesG in der Überleitungsfassung für Berlin

Zur Erlangung des Familienzuschlages der Stufe 1 gebe ich nachfolgende Erklärung ab.
Ich habe das Zutreffende angekreuzt bzw. die geforderten Angaben gemacht.

Folgende Personen habe ich nicht nur vorübergehend in meine Wohnung aufgenommen und gewähre ihr / ihnen Unterhalt:

lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	Familienstand
1				
2				
3				
4				

Für den Unterhalt der aufgenommenen Personen stehen folgende Mittel zur Verfügung:

Monatlicher Unterhalt, der von anderer Seite lt. Urteil / Vertrag usw. zu zahlen ist bzw. tatsächlich gezahlt wird:

zu lfd. Nr.	ab Datum	Höhe der Zahlung
1		
2		
3		
4		

andere mtl. zur Verfügung stehende Mittel:

zu lfd. Nr.	ab Datum	Berufs-/ Dienst-/ Ausbil-dungsver-hältnis	eigene Renten / Vers.-Bezüge	Umschu-lung / Rehabili-tation	Arbeitslo-sengeld / Arbeitslo-senhilfe	Sozialhilfe / BAföG / andere Studienförde-rung	Kinder-geld	aus Vermögen / Grundbesitz	sonstige Einnah-men
1									
2									
3									
4									

Als in die Wohnung aufgenommen gelten die Kinder auch dann, wenn sie der Bezügeempfänger auf seine Kosten anderweitig untergebracht hat (z.B. wegen Ausbildung, Studium, Krankenhaus- oder Internatsaufenthalt), ohne dass dadurch die häusliche Verbindung mit ihnen aufgehoben werden soll

Folgende Kinder habe ich anderweitig untergebracht:

zu lfd. Nr.	Kosten der Unterbringung mtl.	davon trage ich mtl.	das Kind ist aus folgendem Grund anderweitig untergebracht
1			
2			
3			
4			

Die häusliche Verbindung besteht weiter, weil das Kind / die Kinder die Ferien / Freizeit in der Regel bei mir verbringen.

☐ ja ☐ nein

Der Familienzuschlag der Stufe 1 wird nur zur Hälfte / anteilig gewährt, wenn ein/mehrere **Mitbewohner** einen entsprechenden Anspruch wegen Aufnahme derselben Person oder einer anderen Person in den Haushalt hat/haben und auch geltend macht/machen.

☐ In meinem Haushalt wohnt außer der aufgenommen Person eine oder mehrere sonstige Person/Personen, die gegenüber der von Ihnen aufgenommenen Person oder einer anderen ebenfalls in den Haushalt aufgenommenen Person gesetzlich oder sittlich zur Unterhaltsgewährung verpflichtet ist/sind. Anzahl der Mitbewohner _____

☐ Der/die Mitbewohner ist/sind berufstätig, in Berufsausbildung oder nach beamtenrechtlichen Grundsätzen oder nach einer Ruhelohnordnung versorgungsberechtigt.

☐ Ich beanspruche nur den **halben** oder **anteiligen** Familienzuschlag, weil der/die Mitbewohner einen eigenen Anspruch geltend macht/machen oder ich keine Angaben zum Mitbewohner machen will.

☐ Ich beanspruche den **vollen** Familienzuschlag und gebe die Daten meines Mitbewohners an:

_____ (Name, Vorname / Geburtsdatum)

_____ (Name/Anschrift des Arbeitgebers/der Dienststelle/der Versorgungsbehörde/ GeschZ. des Mitbewohners)

_____

_____

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind.

Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, jede in den vorstehend dargelegten Verhältnissen eintretende Änderung dem LVwA Berlin -VB V - sofort anzuzeigen und dass ich Beträge, die ich infolge unterlassener, verspäteter oder fehlerhafter Meldung zuviel erhalten habe, zurückzahlen muss.

Anmerkung: Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird auf folgendes hingewiesen:
Die Erhebung der erbetenen Auskünfte ist Voraussetzung für die ordnungsgemäße Festsetzung der Versorgungsbezüge und somit für die Gewährung von Rechtsvorteilen. Sie sind verpflichtet, die Angaben wahrheitsgemäß zu machen. Falls Sie keine Angabe machen, können finanzielle Nachteile nicht ausgeschlossen werden.

Die Voraussetzungen für die Zahlung des Familienzuschlags sind in den §§ 40 ff. BBesG geregelt.

_____

Datum / Unterschrift